

Sicherheit und Integration

Die Steigerung der Sicherheit in Österreich und die Integration sind Schwerpunkte von Mag. Johanna Mikl-Leitner, die am 21. April 2011 Dr. Maria Fekter als Bundesministerin für Inneres nachfolgte.

Ich freue mich sehr, die herausfordernde Aufgabe der Innenministerin übernehmen zu dürfen“, sagte Mag. Johanna Mikl-Leitner bei der Amtsübernahme am 21. April 2011 im Bundesministerium für Inneres in Wien. „Meine Schwerpunkte werden die Steigerung der Sicherheit in Österreich und die Integration sein. Für mein zweites Hauptanliegen habe ich mit Sebastian Kurz als Staatssekretär einen kompetenten Mitarbeiter zur Seite“, betonte die neue Innenministerin.

„Ich zähle auf Teamarbeit und stehe voll und ganz vor und hinter meinem Team. Ich werde jedenfalls von Beginn an den Kontakt zur Mannschaft, zu den Dienststellen, aber auch zu den Bürgerinnen und Bürgern suchen“, kündigte Mikl-Leitner gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innenressort an. „Sie können versichert sein, dass sowohl ich als Sicherheitsministerin als auch Staatssekretär Kurz unsere Verantwortung ernst nehmen und mit hohem Engagement die Geschicke des Innenressorts lenken werden. Mir ist aber auch bewusst, dass unsere Aufgabengebiete viel Fein- und Fingerspitzengefühl erfordern werden, wie auch viel Durch-



Die neue und die alte Innenministerin mit den Leitern der vier Sektionen des BMI bei der Amtsübergabe: Mathias Vogl, Franz Einzinger, Johanna Mikl-Leitner, Maria Fekter, Herbert Anderl und Hermann Feiner.

setzungskraft und klare Entscheidungen.“

Präsidentchef Dr. Franz Einzinger bedankte sich bei Bundesministerin Dr. Maria Fekter für die ausgezeichnete Amtsführung in ihrer fast dreijährigen Amtszeit und hieß die neue Innenministerin herzlich willkommen: „Ich freue mich, Sie im Innenressort begrüßen zu dürfen. Die Sicherheit in unserem Land zu gewährleisten, ist eine sehr umfassende Aufgabe, die viel Fingerspitzen- sowie Feingefühl und Durchsetzungsvermögen verlangt. Ich bin mir sicher, dass Sie aufgrund Ihrer Erfahrung und Kompetenz den erfolgreichen Weg von Dr. Maria Fekter fortsetzen werden.“

Johanna Mikl-Leitner, geboren am 9. Februar 1964 in Hollabrunn, absolvierte die Handelsakademie in Laa an der Thaya und studierte Wirtschaftspädagogik in Wien. Nach Abschluss des Studiums 1989 als Mag. rer. soc. oec. war sie bis 1990 Lehrerin an der Handelsakademie in Laa an der Thaya und als Unternehmensberaterin tätig. Von 1990 bis 1993 war sie Trainee in der Industriel- lenvereinigung und von 1993 bis 1995 stellvertre- tende Leiterin des *Sig- num-Verlags*. Danach lei- tete sie den Bereich Marketing der Volkspartei Niederösterreich und 1998 wurde sie Landesgeschäftsführerin der Volkspartei Niederösterreich. Von Ok- tober 1999 bis April 2003 war sie Abgeordnete zum Nationalrat und ab 2003 war sie Mitglied der niederösterreichi- schen Landesregierung, wo sie als Lan- desrätin unter anderem für Europa- und Familienagenden und zuletzt auch für Soziales zuständig war. Seit 1998 ist sie Präsidentin des *Europaforums Wachau* und seit 2002 im *Hilfswerk Niederösterreich* tätig.

Bundesministerin Johanna Mikl-Leitner ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Klosterneuburg.

Bundesministerin Johanna Mikl-Leitner ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Klosterneuburg.

STAATSEKRETÄR FÜR INTEGRATION

Die frühkindliche Sprachförderung und Deutschförderungskurse für Schüler sind zwei der Schwerpunkte des neuen Staatssekretärs für Integration, Sebastian Kurz. Beim Thema Integration müsse man vor allem bei den jungen Menschen ansetzen, sagte der Staatssekretär bei der Amtseinführung am 21. April 2011 im BMI.

Sebastian Kurz, geboren am 27. August 1986 in Wien, maturierte 2004 mit Auszeichnung, leistete danach den



Staatssekretär Sebastian Kurz.

Präsenzdienst ab und begann im März 2005 mit dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Im März 2008 wurde er Landesobmann der Jungen ÖVP Wien und seit Juni 2009 ist er Bundesobmann der Jungen ÖVP. Er war Abgeordneter zum Wiener Landtag. Seit 2005 ist er Vorstandsmitglied des *Clubs Alpbach Niederösterreich*, Obmannstellvertreter des *Vereins Wiener Jugendzentren* und stellvertretender Vorsitzender des Vereins *WienXtra*.